

## Beilage 1 – Verwendungsgruppenschema

### § 1 Verwendungsgruppen K-Schema

#### Entlohnungsgruppe ks1 – ks4: Ärzte

##### 1. Verwendung:

##### Entlohnungsgruppen ks1, ks2, ks3, ks4

1. **Entlohnungsgruppe ks1**, Turnusärzte, die die Basisausbildung nach § 6a Ärztegesetz 1998 absolvieren;
2. **Entlohnungsgruppe ks2**, Assistenzärzte (Turnusärzte in fachärztlicher Ausbildung) und Turnusärzte, die die Ausbildung zum Arzt für Allgemeinmedizin nach § 7 Ärztegesetz 1998 absolvieren;
3. **Entlohnungsgruppe ks3**, Stationsärzte: Stationsärzte: Ärzte, die die Ausbildung zum Arzt für Allgemeinmedizin absolviert haben und als Allgemeinmediziner verwendet werden
4. **Entlohnungsgruppe ks4**, Fachärzte: Ärzte, die eine fachärztliche Ausbildung absolviert haben, als Facharzt durch Facharztdekret anerkannt sind und fachärztlich verwendet werden.

#### Entlohnungsgruppe k 1: Akademischer Dienst

##### 2. Verwendung:

##### Entlohnungsgruppe k 1b

Psychologen

Aufnahmevoraussetzungen: eine der Verwendung entsprechende abgeschlossene Hochschulausbildung und der Nachweis der Berechtigung zur selbständigen Berufsausübung der Klinischen Psychologie und zur Führung der Berufsbezeichnung „Klinischer Psychologe“ nach dem Psychologengesetz 2013, BGBl. I Nr. 182/2013 (Eintragung in die Liste der Klinischen Psychologen);

##### 3.Verwendung:

##### Entlohnungsgruppe k 1c

Psychologen

Zusätzlich zum Erfordernis nach Z 2, die Berechtigung zur Fallsupervision gemäß Psychologengesetz 2013 nach einem Äquivalent von 5 Vollzeitbeschäftigungsjahren (zB im Falle einer durchgängigen Beschäftigung von 20 Wochenstunden über 10 Jahre ist das Äquivalent von 5 Vollzeitbeschäftigungsjahre erfüllt).

##### 3a.Verwendung:

##### Entlohnungsgruppe k 1d

Klinische Psychologen oder Gesundheitspsychologen in Ausbildung



Aufnahmevoraussetzungen: Erfüllung der Voraussetzungen des § 7 Psychologengesetz 2013, BGBl. I Nr. 182/2013, und Abschluss der postgraduellen Ausbildung zum Erwerb theoretischer fachlicher Kompetenz nach § 14 oder § 23 Psychologengesetz 2013.

#### **Entlohnungsgruppe k 2:**

**Med.-technischer Dienst, Dienst der Sozialarbeiter, Dienst der Psychotherapeuten,  
Dienst der Musiktherapeuten und Dienst der Hebammen**

#### **4. Verwendung:**

##### **Entlohnungsgruppe k 2a**

1. medizinisch-technischer Fachdienst
2. Psychotherapeuten
3. Musiktherapeuten

Aufnahmevoraussetzungen:

- a) für den medizinisch-technischen Fachdienst das Diplom über die Ausbildung nach den §§ 38 bis 41 des Bundesgesetzes über die Regelung des medizinisch-technischen Fachdienstes und der Sanitätshilfsdienste (MTF-SHD-G);
- b) für den psychotherapeutischen Dienst eine erfolgreich absolvierte Ausbildung nach dem Psychotherapiegesetz;
- c) für den musiktherapeutischen Dienst eine erfolgreich absolvierte Ausbildung zur mitverantwortlichen Berufsausübung der Musiktherapie nach dem Musiktherapiegesetz.

#### **5. Verwendung:**

##### **Entlohnungsgruppe k 2b**

1. Gehobene med.-technische Dienste
2. Sozialarbeiter
3. Hebamme

Aufnahmevoraussetzungen:

- a) für die gehobenen med.-technischen Dienste eine erfolgreich absolvierte Ausbildung und ein Diplom nach dem Bundesgesetz über die Regelung der gehobenen medizinisch-technischen Dienste (MTD-Gesetz), BGBl. Nr. 460/1992,
- b) für Sozialarbeiter das Zeugnis über den Abschluss der Ausbildung als Sozialarbeiter,
- c) für Hebammen ein Qualifikationsnachweis nach §§ 11 bis 13 des Hebammengesetzes, BGBl. Nr. 310/1994.

#### **6. Verwendung:**

##### **Entlohnungsgruppe k 2c**

1. leitende gehobene med.-technische Assistenten
2. leitende Hebamme

Aufnahmevoraussetzungen:

a) Zusätzlich zum Erfordernis nach Z 5 lit a das Zeugnis über die Sonderausbildung nach § 57b des Bundesgesetzes über die Regelung des medizinisch-technischen Fachdienstes und der Sanitätshilfsdienste (MTF-SHD-G), BGBl. Nr. 102/1961, oder nach § 32 MTD-Gesetz sowie die Bestellung in diese Funktion;

b) bei der leitenden Hebamme zusätzlich zum Erfordernis nach Z 5 lit c eine Sonderausbildung nach § 38 Hebammengesetz, BGBl. Nr. 310/1994.

**Entlohnungsgruppe k 3:**  
**Gehobener Dienst für Gesundheits- und Krankenpflege,**  
**Operationstechnische Assistenz**

**7. Verwendung:**

**Entlohnungsgruppe k 3a**

1. Diplomierte Gesundheits- und Krankenpflegerin/Diplomierter Gesundheits- und Krankenpfleger

2. Operationstechnische Assistenz

Aufnahmevoraussetzungen:

a) für Diplomierte Gesundheits- und Krankenpfleger ein Qualifikationsnachweis nach §§ 28 bis 31 des Gesundheits- und Krankenpflegegesetzes (GuKG);

b) für die Operationstechnische Assistenz ein Qualifikationsnachweis nach § 26d des Medizinischen Assistenzberufe-Gesetzes (MABG).

**8. Verwendung:**

**Entlohnungsgruppe k 3b**

Diplomierte Gesundheits- und Krankenpflegerinnen/Diplomierte Gesundheits- und Krankenpfleger, die in einem erweiterten Tätigkeitsbereich gemäß § 17 Abs. 2 Z 3 bis 6 des Gesundheits- und Krankenpflegegesetzes (GuKG), BGBl. I Nr. 108/1997, tätig sind.

Aufnahmevoraussetzungen:

Zusätzlich zum Erfordernis nach Z 7 die erfolgreiche Absolvierung einer Sonderausbildung für die Besorgung von Spezialaufgaben gemäß § 57b des Krankenpflegegesetzes, BGBl. Nr. 102/1961, idF BGBl. Nr. 917/1993, oder nach § 65 Abs. 1 Z 1 und §§ 68 bis 69 des Gesundheits- und Krankenpflegegesetzes (GuKG), BGBl. I Nr. 108/1997.

**9. Verwendung:**

**Entlohnungsgruppe k 3c**

1. Stationsleitung Pflege

2. Leitung Anästhesie-, OP- oder Intensivpflege

3. Hygienefachkraft

Aufnahmevoraussetzungen:

a) zusätzlich zum Erfordernis nach Z 7 die erfolgreiche Absolvierung einer Sonderausbildung für Führungsaufgaben gemäß § 57b des Krankenpflegegesetzes, BGBl. Nr. 102/1961, idF BGBl. Nr. 917/1993, oder nach § 65 Abs. 1 Z 3 oder § 65a oder § 65b des Gesundheits- und Krankenpflegegesetzes (GuKG), BGBl. I Nr. 108/1997, oder eine den Erfordernissen der

Sonderausbildung für Führungsaufgaben nach § 57b Krankenpflegegesetz entsprechende Weiterbildung gemäß § 64 des Gesundheits- und Krankenpflegegesetzes;

b) bei der Hygienefachkraft zusätzlich zu lit. a die erfolgreiche Absolvierung einer Sonderausbildung für Spezialaufgaben in der Krankenhaushygiene gemäß § 57b des Krankenpflegegesetzes oder nach § 65 Abs. 1 Z 1 und § 70 des Gesundheits- und Krankenpflegegesetzes;

**Entlohnungsgruppe k 5:**  
**Mittlerer Verwaltungs- und Kanzleidienst und Fachdienst**

**10. Verwendung:**  
**Entlohnungsgruppe k 5a**

1. Apothekengehilfe
2. Telefonist
3. mittlerer Verwaltungs- und Kanzleidienst

Aufnahmevoraussetzung:

- a) Eignung für die vorgesehene Verwendung als Apothekengehilfe oder Telefonist;
- b) die für die Verwendung des mittleren Verwaltungs- und Kanzleidienst erforderlichen Kenntnisse und Fähigkeiten bzw. Fertigkeiten.

Dies sind im Öffentlichen Krankenhaus Waiern und in der Sonderkrankenanstalt De La Tour in Treffen das gesamte Verwaltungspersonal.

Für das Aö Krankenhaus der Barmherzigen Brüder in St. Veit a.d. Glan und das Aö Krankenhaus der Elisabethinen Klagenfurt GmbH fallen nur medizinische Schreibkräfte unter den mittleren Verwaltungs- und Kanzleidienst. Die restlichen Arbeitnehmerinnen in der Verwaltung unterliegen dem Verwaltungsschema I.

**11. Verwendung:**  
**Entlohnungsgruppe k 5b**

1. Drogist
2. Fotograf
3. Pharmazeutisch-kaufmännischer Assistent
4. Verwaltungsfachdienst (gilt nur für das Öffentlichen Krankenhaus Waiern und in der Sonderkrankenanstalt De La Tour in Treffen)

Aufnahmevoraussetzungen:

- a) Erlernung des Lehrberufes als Drogist;
- b) Erlernung des Lehrberufes als Fotograf;
- c) Erlernung des Lehrberufes als Pharmazeutisch-kaufmännischer Assistent;
- d) Zusätzlich zu Z 10: drei vollendete Dienstjahre im mittleren Verwaltungs- und Kanzleidienst.

**12. Verwendung:**  
**Entlohnungsgruppe k 5c**

Pharmazeutisch-kaufmännischer Assistent

Aufnahmevoraussetzungen: zusätzlich zum Erfordernis nach Z 11 lit. c das Erreichen der Entlohnungsstufe 7 als Pharmazeutisch-kaufmännischer Assistent.

**Entlohnungsgruppe k6:**  
**Sanitätshilfsdienst, Altenhelfer, Medizinische Assistenzberufe,  
Dienst der Pflegeassistenz und Pflegefachassistenz,  
Ausbildung in einem Pflegeassistenzberuf**

**13. Verwendung**  
**Entlohnungsgruppe k 6a**

1. einfache Hilfsdienste und Handreichungen
2. im Sanitätshilfsdienst ohne Ausbildung

Aufnahmevoraussetzung: Eignung für die vorgesehene Verwendung.

**14. Verwendung:**  
**Entlohnungsgruppe k 6b**

1. Sanitätshilfsdienst mit Ausbildung
2. Altenhelfer
3. Medizinische Assistenzberufe
4. Sanitäter

Aufnahmevoraussetzungen:

- a) für den Sanitätshilfsdienst mit Ausbildung die Berechtigung zur Ausübung des Berufes nach den einschlägigen Bestimmungen des Bundesgesetzes über die Regelung des medizinisch-technischen Fachdienstes und der Sanitätshilfsdienste (MTF-SHD-G);
- b) für Altenhelfer die abgeschlossene Ausbildung als Altenhelfer;
- c) für die medizinischen Assistenzberufe ein Qualifikationsnachweis nach §§ 15 bis 17 bzw. §§ 35 ff. des Medizinischen Assistenzberufe-Gesetzes – MABG;
- d) für Sanitäter die Berechtigung zur Ausübung des Berufes nach den einschlägigen Bestimmungen des Sanitätergesetzes – SanG.

**15. Verwendung:**  
**Entlohnungsgruppe k 6c**

1. Pflegeassistent
2. Medizinischer Masseur

Aufnahmevoraussetzungen:

- a) die Berechtigung zur Ausübung des Berufes als Pflegeassistent nach den Bestimmungen des Gesundheits- und Krankenpflegegesetzes (GuKG);

b) die Berechtigung zur Ausübung des Berufes als Medizinischer Masseur nach dem Medizinischen Masseur – und Heilmasseurgesetz - MMHmG.

**15a. Verwendung:**

**Entlohnungsgruppe k 6d**

Pflegefachassistent

Aufnahmevoraussetzung: Die Berechtigung zur Ausübung des Berufes als Pflegefachassistent nach den Bestimmungen des Gesundheits- und Krankenpflegegesetzes (GuKG).

**Entlohnungsgruppe k 7:**

**Dienst der Werkstätten- und Betriebsleiter**

**16. Verwendung:**

**Entlohnungsgruppe k 7**

Betriebs- und Werkstättenleiter

Aufnahmevoraussetzung: Eignung für die vorgesehene Verwendung als Werkstätten- und Betriebsleiter.

**Entlohnungsgruppe k 8:**

**Handwerklicher Fachdienst**

**17. Verwendung:**

**Entlohnungsgruppe k 8a**

1. Facharbeiter
2. Kraftwagenlenker

Aufnahmevoraussetzungen:

a) für Facharbeiter Erlernung eines Lehrberufes und Verwendung als Facharbeiter im erlernten Lehrberuf;

c) für Kraftwagenlenker zusätzlich zum Erfordernis nach Z 22 eine dreijährige Verwendung als Kraftwagenlenker.

**18. Verwendung:**

**Entlohnungsgruppe k 8b**

Facharbeiter

Aufnahmevoraussetzung:

Zusätzlich zum Erfordernis nach Z 17

a) eine sechsjährige Verwendung im erlernten Beruf in einer Krankenanstalt, oder

b) die erfolgreiche Ablegung der Meisterprüfung im erlernten Beruf sowie Verwendung im erlernten Beruf oder einen entsprechenden Fachschulabschluss und Verwendung im erlernten Beruf.

**19. Verwendung:**  
**Entlohnungsgruppe k 8c**

1. Facharbeiter
2. Stellvertretende Werkstätten- und Betriebsleiter

Aufnahmevoraussetzung:

a) Für Facharbeiter zusätzlich zum Erfordernis nach

Z 18 lit. a eine 19jährige Verwendung im erlernten Beruf in einer Krankenanstalt;

Z 18 lit. b eine zehnjährige Verwendung im erlernten Beruf in einer Krankenanstalt.

**Entlohnungsgruppe k 9:**  
**Handwerklicher Hilfsdienst**

**20. Verwendung:**  
**Entlohnungsgruppe k 9a**

Handwerklicher Hilfsdienst ohne Lehr- und Gesellenbrief, Hausarbeiter, Wäscher/innen, Küchengehilfinnen und Bedienerinnen

Aufnahmevoraussetzung: Eignung für die vorgesehene Verwendung.

**21. Verwendung:**  
**Entlohnungsgruppe k 9b**

Handwerklicher Hilfsdienst

Aufnahmevoraussetzung: Zusätzlich zu Z 20 eine gleichwertige fünfjährige Verwendung in einer Krankenanstalt.

**22. Verwendung:**  
**Entlohnungsgruppe k 9c**

1. Kraftwagenlenker
2. Hausmeister

Aufnahmevoraussetzung:

a) Bei Kraftwagenlenkern die hierfür erforderliche Berechtigung.

b) die Eignung für die vorgesehene Verwendung.

## § 2 Verwaltungsschema I

(gilt nur für aö Krankenhaus der Barmherzigen Brüder in St. Veit a.d. Glan und das aö Krankenhaus der Elisabethinen Klagenfurt GmbH)

### **Entlohnungsgruppe b**

1. Buchhalter mit abgeschlossener Mittelschulbildung nach zweijähriger Verwendung.
2. Verwaltungsangestellte(r) mit selbstständigem Wirkungsbereich, wie Kassier(in) mit Verrechnungstätigkeit und Parteienverkehr, Aufnahme, Standesführung und Statistik, mit abgeschlossener Mittelschulbildung, nach jeweils zweijähriger Verwendung.

### **Entlohnungsgruppe c**

1. Buchhalter mit abgeschlossener Mittelschulbildung in den ersten zwei Jahren seiner Verwendung.
2. Verwaltungsangestellte(r) mit selbstständigem Wirkungsbereich, wie Kassier(in) mit Verrechnungstätigkeit und Parteienverkehr, Aufnahme, Standesführung und Statistik, mit abgeschlossener Mittelschulbildung, in den ersten zwei Jahren seiner Verwendung.
3. Buchhalter, Verwaltungsangestellte(r) mit selbstständigem Wirkungsbereich, wie Kassier(in) mit Verrechnungstätigkeit und Parteienverkehr, Aufnahme, Standesführung und Statistik.
4. Stenotypist(in) mit Stenoprüfung nach zweijähriger Verwendung.

### **Entlohnungsgruppe d**

1. Stenotypist(in) mit Stenoprüfung in den ersten zwei Jahren der Verwendung.
2. Verwaltungshilfsdienst nach einer in diesem Dienstzweig verbrachten Dienstzeit von zwei Jahren.
3. Telefonist(in) nach zweijähriger Verwendung.

### **Entlohnungsgruppe e**

1. Verwaltungshilfsdienst in den ersten zwei Jahren der Verwendung.
2. Telefonist(in) in den ersten zwei Jahren der Verwendung.

